

Umweltverträgliches Spielzeug

Plastikspielzeug

Mein neues Spielzeugauto kann sprechen! Die Puppe der Schwester auch. Aber leider sind die Batterien immer gleich leer. Und der Plastikbagger ist schon wieder kaputt. Kunststoff und Elektronik regieren die Kinderwelt. Mit der ersten Rassel wird den Babys schon der Geschmack von Plastik in die Wiege gelegt. Plastikspielzeug ist meist relativ billig - aber auch schnell wieder kaputt. Oft ist alle Kreativität schon in die Konstruktion des Spielzeuges eingebaut. Das Kind darf es besitzen, ein bisschen damit spielen, dann ist schon wieder der Wunsch nach der nächsten Plastikmaschine da. Mit eingebauter Batterie spielt dies kurze Zeit alle Stücke. Zurück bleibt ein enttäuschtes Kind und ein Berg von Schadstoffen.

Nachhaltiges Spielzeug

Langlebiges und reparierbares Spielzeug ist im guten Fachhandel erhältlich. Geschultes Personal kann genaue Empfehlungen für das jeweilige Alter des Kindes geben. Für Babys und Kleinkinder gibt es mittlerweile eine große Auswahl an Spielwaren aus Holz oder Kuscheltiere aus natürlichen Faserstoffen. Auch mechanisches Spielzeug aus Blech gibt es wieder, leider sind die Preise in Relation zu den sonst angebotenen Billigspielwaren hoch.

Tauschen und Reparieren

Spielzeug, das man nicht mehr braucht, sollte nur dann weggeworfen werden, wenn es wirklich unreparierbar ist. Ansonsten bereitet es bestimmt noch einem anderen Kind viel Freude.

- **Schenken Sie Kindern Qualitätsspielzeug mit dem CE-Zeichen.**
- **Leisten Sie sich den Kauf von Spielwaren aus Holz, Naturfasern oder Blech.**
- **Verschenken Sie altes Spielzeug oder geben Sie es zum Flohmarkt.**
- **Achten Sie bei Plastikspielzeug darauf, dass es kein PVC enthält. Entfernen Sie alle eingebauten Batterien oder Akkus vor dem Wegwerfen. Diese dürfen nur bei Schadstoffsammelstelle oder im Geschäft abgegeben werden.**